

www.statistik-bw.de: Übersichtlich – Nutzerorientiert – Neu verpackt

Heike Schmidt

Das Internetangebot ist heute das zentrale Medium für den Kontakt zu den Kunden. Den gebotenen Service den heutigen Bedürfnissen anzupassen und weiter auszubauen, war und ist ein zentrales Bestreben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die frühere Website des Hauses war etwas in die Jahre gekommen, sodass ein kompletter Relaunch des Angebots anstand. Das neu aufgebaute Internetangebot ist nun seit dem 3. Februar 2016 online. Jede Seite, jede Tabelle,

jede Grafik, jeder Baustein des früheren Angebots wurde angefasst und in eine neue fachliche und technische Architektur eingebunden. Wesentliche Ziele bei der Neugestaltung dieses Angebots waren: Noch besseren Service und weitere Inhalte anzubieten. Gleichzeitig sollte das Auffinden und Verstehen der Inhalte möglichst leicht sein. Wesentlich war außerdem einen komfortablen Zugriff unabhängig vom jeweiligen Endgerät zu schaffen.



Dipl.-Volkswirtin Heike Schmidt ist Leiterin des Referats „Landesinformationssystem, Regionalstatistik, zentrale Informationsdienste, Internetangebot“ im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

Ü1 Startseite des früheren Internetauftritts

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Service Kontakt Links Suchbegriff »Suchen Suchtipps Sitemap

Start

Neueste Pressemitteilungen
alle Pressemitteilungen Newsletter abonnieren

Neues Internetangebot des Statistischen Landesamtes geht online
Übersichtlich – Nutzerorientiert – Neu verpackt (01.02.2016)

Südwestindustrie im Dezember 2015: Umsatzplus von real 0,9 Prozent
Jahresbilanz 2015: Reale Umsatzsteigerung um 4,2 Prozent – spürbare Abschwächung im zweiten Halbjahr (01.02.2016)

Südwestindustrie im Dezember 2015: Produktionsrückgang um 0,9 Prozent
Jahresbilanz 2015: Produktionsplus von 2,5 Prozent – Produktionsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte ohne Schwung (01.02.2016)

Südwestindustrie im Dezember 2015: weniger Aufträge als im Vormonat
Jahresbilanz 2015: Auftragsplus von 3,8 Prozent – aber kräftige Bremsspurten im zweiten Halbjahr (01.02.2016)

Südwestindustrie im Dezember 2015: 12 000 Beschäftigte mehr als im Vorjahr
Jahresbilanz 2015: Neue Höchststände bei Beschäftigten und Umsatz (01.02.2016)

Übersichtlich – Nutzerorientiert – Neu verpackt
Das neue und inhaltlich erweiterte Internetangebot des Statistischen Landesamtes geht online. Die Freigabe ist für den 03.02.2016 vorgesehen.
Beachten Sie bitte:

- Die Adresse www.statistik-bw.de bleibt bestehen.
- Verknüpfungen bzw. Links, die tiefer in dieses Angebot geführt haben, müssen Sie später neu setzen.
- Abonnenten der Newsletter bekommen diese weiterhin wie gewohnt zugesandt.
- Mit zeitweiligen Einschränkungen ist in der Übergangsphase zu rechnen.

[weitere Informationen](#)

Statistisches Monatsheft Ausgabe 01/2016
Haushaltsnahe Dienstleistungen – Bedarfe, Entwicklungen und Nachfragepotenzial in Baden-Württemberg
Und weitere acht Beiträge aus den verschiedenen Arbeitsgebieten der Amtlichen Statistik...

Datenmeldung

- Online-Erhebung
- Formularservice

Extras

- Veröffentlichungen
- Das Land und die EU
- Gemeindeverzeichnis
- FaFo Familienforschung
- Demografie-Spiegel

Bund und Länder

- Statistikportal
- Forschungsdaten
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Portale

- Familienfreundliche Kommune
- Kompetenzzentrum Arbeit • Diversität

LIS Datenbanken

- Regionaldaten
- Interaktive Karten (Java)
- Außenhandelsdaten
- Parlamentsdokumentation
- Landesbibliographie
- Bibliotheken

Newsletter

- Pressemitteilungen
- Statistische Berichte
- für Kommunen / Wissenschaft

Aktuelles

- Konjunkturspiegel
- Flächenverbrauch in Baden-Württemberg
- Kommunale Nachhaltigkeit

Was trieb uns an?

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bietet schon lange, rund 19 Jahre, und in großem Umfang Daten, Grafiken, Analysen und Veröffentlichungen frei zugänglich über die eigene Internetseite an. Der geschätzte Umfang lag im Jahr 2013 bei gut 4 500 Seiten, 1 800 Tabellen und ca. 900 Grafiken. Ergänzt wurde dies noch um eine Vielzahl von PDFs, mit denen weitere digitale Veröffentlichungen des Hauses zugänglich wurden.

Die Präsentation der Inhalte erfolgte primär über eine thematische Struktur, die jedoch von einer produktorientierten Gliederung unterbrochen wurde. Besondere und neue Anwendungen oder Angebote, wie zum Beispiel interaktive Karten oder statistikspezifische Informationen, waren im Laufe der Zeit in dieser Struktur nur schwierig zu verorten. So war auf der früheren Homepage immer mehr hinzugekommen (*Über-*

sicht 1). Die Architektur stieß an ihre Grenzen und war nur noch begrenzt in der Lage, den Spagat zwischen Übersichtlichkeit und angemessener Präsentation der vielschichtigen Inhalte zu bewältigen. Die frühere Homepage wirkte auf etliche Nutzer zum Schluss „zu voll“. Das war ein zentraler Punkt, der über eine Kundenbefragung und andere Maßnahmen zur Evaluation unseres Angebots besonders klar wurde. Umso wichtiger war dies vor dem Hintergrund des Bestrebens, weitere Inhalte über das Internet frei zugänglich zu machen. Die gesamte Navigationsstruktur und die Seitenarchitektur wurden im Hinblick darauf neu gestaltet. Ein übersichtlicher, flexibler und zukunftsfähiger Aufbau war das Ziel.

Auch die Optimierung von vorhandenen Funktionen und Verwaltungssystemen war und ist Bestandteil der Neugestaltung. Nach außen ist dies mit dem Ziel nach mehr Nutzerkomfort verbunden. So ging zum Beispiel mit der gewach-

Ü2

Startseite des aktuellen Internetauftritts – normale Bildschirmgröße

statistik-bw.de

Leben und Arbeiten

- Bevölkerung und Gebiet
- Private Haushalte
- Familie
- Gesundheit
- Wohnen
- Bildung und Kultur
- Arbeit

Staat und Gesellschaft

- Soziale Sicherung
- Finanzen und Steuern
- Rechtspflege
- Wahlen

Volkswirtschaft und Branchen

- Gesamtwirtschaft und Konjunktur
- Land- und Forstwirtschaft
- Industrie
- Handwerk und Bau
- Handel und Dienstleistungen
- Tourismus und Gastgewerbe

Umwelt und Verkehr

- Umwelt
- Energie
- Verkehr

Neuer Service: Thematische Karten kostenlos und aktuell

Reisegebiete in Baden-Württemberg

Mit Karten lässt sich die räumliche Verteilung statistischer Daten besonders gut darstellen und erfassen. Über 200 thematische Karten stehen ab sofort kostenlos zum Download für Sie bereit. Das Angebot deckt fast alle Themen der amtlichen Statistik ab: von A „Arbeitsplatzdichte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs“ über R „Reisegebiete in Baden-Württemberg“ bis Z „Zweitstimmenanteile der Parteien in den Gemeinden Baden-Württembergs bei der Bundestagswahl“. Zum Kartenverzeichnis.

Aktuelle Meldungen

10 879 618 Baden-Württemberger – höchster Stand seit Bestehen des Landes
7. Juli 2016 – Bevölkerungszahl ist im vergangenen Jahr um 163 000 Personen angestiegen

Stärkste Zuwanderung in den Südwesten seit 1990
7. Juli 2016 – Aus Syrien kamen im Jahr 2015 annähernd 37 000 Schutzsuchende

Gesundheitswirtschaft in Baden-Württemberg hat einen Anteil von über neun Prozent an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung
7. Juli 2016 – Baden-Württemberg: Rund 762 000 Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft im Jahr 2015. Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen bei 50 293 Euro.

Vorläufige Eckzahlen zur Kindertagesbetreuung 2016 in Baden-Württemberg
6. Juli 2016 – Kinder unter 3 Jahren: Rund 71 900 in Kindertageseinrichtungen und 11 100 in Kindertagespflege betreut

Erstmals über 6 Millionen Erwerbstätige mit Wohnort in Baden-Württemberg
5. Juli 2016 – Einpendlerüberschuss von 102 000 Erwerbstätigen

Statistisches Monatsheft Ausgabe 6/2016
Tourismus 2015: Fortsetzung der vorherrschenden Trends. Die heimische Tourismusbranche kann 2015 zum sechsten Mal in Folge auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Erstmals buchten mehr als 20 Mill. Gäste mindestens eine Übernachtung im Land, und die Übernachtungen übertrafen mit 50,8 Mill. erstmals die Schwelle von 50 Mill. ...

Indikatoren zur „Kommunalen Nachhaltigkeit“
Das Informationsangebot, basierend auf dem Leitfaden zur Erstellung von kommunalen Nachhaltigkeitsberichten, liegt nunmehr in einer layoutüberarbeiteten Form vor - bedingt durch den Relaunch des Internetangebotes. Bei einem Großteil der durch das Umweltministerium Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) vorgeschlagenen Indikatoren dient das Landesinformationssystem (LIS) als Datenquelle.

IMPRESSUM | KONTAKT | AGB | DATENSCHUTZ | GLOSSAR | ZEICHENERKLÄRUNG

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2016

senen Masse des Auftritts eine wachsende Bedeutung der angebotsinternen Suchfunktion einher. Ihre Ertüchtigung mit dem Ziel der Verbesserung der Suchergebnisse und der Ergebnisdarstellung sowie einem erweiterten Suchkomfort war der erste Projektteil. Diese Suchfunktion ging bereits einige Zeit vor der neukonzipierten Seite und noch im alten Angebot geräuschlos in den Echtbetrieb.

Nicht zuletzt führten neue Nutzeranforderungen und auch technische Möglichkeiten dazu, die aktuelle technische Basis zu schaffen. Zusammengefasst kann man sagen: Übersichtlich und nutzerorientiert sollten die Inhalte neu verpackt und unter Nutzung moderner Technologie und zukunftsfähig präsentiert werden.

Das Design als Philosophie

Naturgemäß ist es das äußere Erscheinungsbild einer neuen Website, das spontan die Aufmerksamkeit erregt. Der individuelle Geschmack zum Beispiel hinsichtlich farblicher oder bildlicher Gestaltung fühlt sich sofort angesprochen, fließt in die persönliche Beurteilung ein und bewegt das Gemüt. Viel wesentlicher als geschmackliche Fragestellungen oder das Befolgen von Design-trends war es aber, dass die Gestaltung der Funktion und den Nutzeranforderungen folgen und diese nicht stören sollte. Hier liegt der nachhaltige Anspruch.

Das Statistische Landesamt ist ein großer Informationsdienstleister. Auf der Website werden Daten und Analysen zu rund 280 Statistiken präsentiert, und genau darauf liegt der Fokus des Hauses. Das eher sparsame und klare Design dient vor allem der optischen Unterstützung von Gliederung und thematischer Ordnung und lässt damit den Inhalten den erforderlichen Raum. Kombiniert wurde dies mit dem Anspruch eine moderne Website zu schaffen, die – mit einem reaktionsfähigen Design ausgestattet – auf darstellerische Möglichkeiten unterschiedlicher Endgeräte reagieren kann. Eine an Grundsätzen von festen und fixierten Seiten orientierte Gestaltung vergleichbar mit einem Printdesign kam damit nicht in Frage.

Der Aufbau und die Präsentation der Seiten verändern sich damit entsprechend den Anforderungen des für die Ansicht genutzten Gerätes. Die Anordnung und Darstellung der einzelnen Seiten-Bausteine (zum Beispiel Navigation, Spaltendarstellung und Anzeige von Bildelementen) sowie die Bedienoptionen variieren mit der Bildschirmgröße und den Bedienoptionen der Geräte (*Übersicht 2 und 3*). Das Webangebot kann auch mit kleineren Geräten und trotz des inhaltlichen

Ü3

Startseite auf einem Mobiltelefon



Umfangs des Gesamtangebots gut genutzt und bedient werden. Genauso wird bei großen Bildschirmen der vorhandene Raum für die Darstellung der Seite ausgenutzt. Auch der Wiedererkennungswert in den verschiedenen Formaten ist gesichert.

Die Website wurde im Ergebnis grafisch und technisch so gestaltet, dass sie auf unterschiedliche Endgeräte flexibel reagiert. Die technische Basis des responsive Design bilden die neueren Web-Standards HTML5 und CSS3.

Aktuelles im Zentrum und zentrale Direktzugänge

Bei Ansicht der Internetseite auf einem mittleren oder größeren Bildschirm wird der dreispaltige Aufbau in der Architektur sichtbar. Altbewährt werden mittig die aktuellsten Pressemitteilungen und neuere Angebote sowie Veröffentlichungen präsentiert (*Übersicht 2*). Die linke vertikale Navigation führt zu den thematisch gegliederten Inhalten. Auf der in der nächsten hierarchischen Ebene zugehörigen Haupt-

themenseite (*Übersicht 4*) ist der Zugang zu den aktuellsten Pressemitteilungen auch thematisch möglich. Wesentliche Direktzugänge zu den Datenbanken und besonderen Angeboten des Hauses wie der Außenhandelsdatenbank, dem Vorausrrechnungsatlas, der FaFo – Familienforschung Baden-Württemberg oder den Regionaldaten sind von den Hauptthemen-seiten bzw. der Startseite aus über die „Direkt zu“-Box zugänglich. Das gilt auch für Internet- und Serviceangebote des Statistischen Verbundes von Bund und Ländern oder andere weiterführende Angebote. Im Kopf der Seite sowie im Fuß wird ergänzend der Zugang zu übergreifenden Informationen zum Haus oder der Statistik allgemein sowie zur Datenerhebung geboten.

Konsequente thematische Gliederung der statistischen Inhalte

Im Grundsatz hatte sich schon die frühere thematische Gliederung der Inhalte bewährt. Dieser Zugang wurde intensiviert und ohne Bruch durchgehalten. Der Zugang zu den statistischen Inhalten erfolgt unabhängig von einzelnen Erhebungen oder Statistiksystematiken und ohne

Produktbezug. Auch die aus der Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes (SRDB) angebotenen Tabellen sind jetzt direkt und gleichrangig zu Tabellenmaterial, das außerhalb der Datenbank verfügbar gemacht wird, zugänglich. Zur besseren Orientierung ist die regionale Verfügbarkeit der Daten noch mit einem Kürzel kodiert (*Übersicht 5*). „L“ kennzeichnet Tabellen, die nur Daten auf Landesebene (ggf. im Vergleich mit anderen Ländern) enthalten. „R“ kennzeichnet Tabellen, die auch für kleinere Gebietseinheiten verfügbar sind beziehungsweise regionale Vergleiche abbilden. Inhaltlich passend sind zu vielen Tabellen auch Grafiken oder Erläuterungen der Inhalte verfügbar. Auf dieser tiefsten Ebene der thematischen Gliederung werden auch die zugehörigen Analysen und Aufsätze und die Statistischen Berichte präsentiert.

Die linke Navigation macht die thematische Breite der verfügbaren Informationen deutlich und führt schrittweise in die Tiefe. Neben der Suche mittels Schlagworten ist es den Nutzern damit möglich, über die Navigation einen einfachen Zugang zu den Inhalten zu finden oder auch einfach zu stöbern. Suchfunktion und Navigation ergänzen sich entsprechend.

Ü4 Beispiel einer Hauptthemensseite

Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

START ÜBER UNS SERVICE PRESSE DATEN MELDEN SUCHBEGRIFF

Start :: Bevölkerung und Gebiet

Bevölkerung und Gebiet

Aktuelle Meldungen

- 10 879 618 Baden-Württemberger – höchster Stand seit Bestehen des Landes**
7. Juli 2016 – Bevölkerungszahl ist im vergangenen Jahr um 163 000 Personen angestiegen
- Stärkste Zuwanderung in den Südwesten seit 1990**
7. Juli 2016 – Aus Syrien kamen im Jahr 2015 annähernd 37 000 Schutzsuchende
- Baden-Württemberg: Erstmals seit 2001 wieder mehr als 100 000 Geburten**
1. Juli 2016 – Aber: Nur noch in 8 der 44 Stadt- und Landkreise gab es im Jahr 2015 mehr Geborene als Gestorbene
- Neuer Service: Thematische Karten kostenlos downloaden**
29. Juni 2016 – Über 200 thematische Karten abrufbar
- »Statistisches Monatsheft« Juni 2016 erschienen**
22. Juni 2016

» Alle Meldungen

Direkt zu ...

- Interaktive Karten
- Bevölkerungspyramiden
- Vorausrrechnungsatlas
- Demografiepiegel
- Zensus 2011

Leben und Arbeiten

- Bevölkerung und Gebiet
 - Gebiet
 - Bevölkerung im Überblick
 - Alterastruktur
 - Migranten und Nationalität
 - Ehe und Scheidung
 - Geburten und Sterbefälle
 - Zu- und Fortzüge
 - Vorausrrechnung
- Private Haushalte
- Familie
- Gesundheit
- Wohnen
- Bildung und Kultur
- Arbeit

Staat und Gesellschaft

- Soziale Sicherung
- Finanzen und Steuern
- Rechtspflege
- Wahlen

Volkswirtschaft und Branchen

- Gesamtwirtschaft und Konjunktur
- Land- und Forstwirtschaft
- Industrie
- Handwerk und Bau
- Handel und Dienstleistungen
- Tourismus und Gastgewerbe

Umwelt und Verkehr

- Umwelt
- Energie
- Verkehr

Amtliche Einwohnerzahlen in Baden-Württemberg
Weshalb dauert es so lange, bis diese vorliegen?
Der Abschluss der Bevölkerungsstatistiken für das Jahr 2014 hat sich erheblich verzögert. Ursache hierfür waren unter anderem Änderungen des Bevölkerungsstatistikgesetzes, die aufwändige Neuprogrammierungen erforderlich gemacht haben. Statt im Juli bzw. August eines Jahres – wie sonst meistens der Fall – lagen die amtlichen Einwohnerzahlen mit Stichtag 31. Dezember 2014 erst Ende September 2015 vor.

Regionalisierte Bevölkerungsvorausrrechnung
Die Einwohnerzahl Baden-Württembergs dürfte im Jahr 2015 nach ersten Schätzungen um mindestens 125 000 auf etwas mehr als 10,8 Mill. angestiegen sein. Vor dem Hintergrund der derzeit bestehenden besonders großen Unsicherheiten im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Zuwanderung hat das Statistische Landesamt drei Vorausrrechnungsvarianten erstellt.

Die Bevölkerung in Baden-Württemberg
Die CD-ROM bietet in übersichtlichen Tabellen und Schaubildern über Eckdaten hinaus tiefer gehende

Flächenverbrauch in Baden-Württemberg rückläufig
Flächennutzung und Flächenverbrauch sind zwei Seiten

Ü5

Beispiel einer Unterthemenseite

Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

START ÜBER UNS SERVICE PRESSE DATEN MELDEN SUCHBEGRIFF

Start :: Bevölkerung und Gebiet :: Geburten und Sterbefälle

Bevölkerung und Gebiet Geburten und Sterbefälle

Leben und Arbeiten

- Bevölkerung und Gebiet
 - Gebiet
 - Bevölkerung im Überblick
 - Altersstruktur
 - Migranten und Nationalität
 - Ehe und Scheidung
 - Geburten und Sterbefälle
 - Zu- und Fortzüge
 - Vorausrechnung
- Private Haushalte
- Familie
- Gesundheit
- Wohnen
- Bildung und Kultur
- Arbeit

Staat und Gesellschaft

- Soziale Sicherung
- Finanzen und Steuern
- Rechtspflege
- Wahlen

Volkswirtschaft und Branchen

- Gesamtwirtschaft und Konjunktur
- Land- und Forstwirtschaft
- Industrie
- Handwerk und Bau
- Handel und Dienstleistungen
- Tourismus und Gastgewerbe

Umwelt und Verkehr

- Umwelt
- Energie
- Verkehr

Tabellen

- Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene
- Natürliche Bevölkerungsbewegung der Ausländer
- Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht
- Lebendgeborene nach Alter der Mütter
- Lebendgeborene nach Familienstand der Mütter
- Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt
- Altersspezifische Geburtenhäufigkeiten
- Durchschnittliche Kinderzahl je Frau
- Säuglingssterblichkeit und perinatale Sterblichkeit
- Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht
- Sterbetafel für Baden-Württemberg
- Bevölkerungsbilanzen nach Geschlecht

Analysen und Aufsätze

- Schaubild des Monats
"Späte Mutterschaft" weiterhin im Trend
Statistisches Monatsheft 12/2015
- Rückläufige Sterblichkeit in Baden-Württemberg: wachsende Aussichten für Männer und Frauen auf den 90. Geburtstag
Statistisches Monatsheft 10/2015
- Schaubild des Monats
Jahreszeitliche Schwankungen der Geburten
Statistisches Monatsheft 12/2014
- Schaubild des Monats
Jahreszeitliche Schwankungen des Sterberisikos
Statistisches Monatsheft 11/2014
- "Ein Kind bedeutet Verzicht"
Über Mutterschaft heute, entscheidende Veränderungen des Rollenverständnisses und das eigentümliche westdeutsche Muster
Statistisches Monatsheft 7/2014

Statistische Berichte

A II 1-hj

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Baden-Württemberg im 1. Halbjahr 2015
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Baden-Württemberg im 2. Halbjahr 2014
- Ältere Berichte in der Statistischen Bibliothek von Bund und Ländern

A II 1-j

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Baden-Württemberg 2014
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Baden-Württemberg 2013
- Ältere Berichte in der Statistischen Bibliothek von Bund und Ländern

IMPRESSUM | KONTAKT | AGB | DATENSCHUTZ | GLOSSAR | ZEICHENERKLÄRUNG © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2015

Übergreifende Informationen gebündelt in der horizontalen Navigation

Neben den statistischen Inhalten waren statistikübergreifende Informationen und Zugänge auf der Internetpräsenz unterzubringen. Dies geschah über die horizontale Anordnung entsprechender Menüs. Egal, ob Informationen zum Statistischen Landesamt, zu Stellenangeboten, den Aufgaben oder der Qualität der Statistik, zum gebotenen Service, den Datenbanken oder anderen zentralen Angeboten gesucht werden oder die Pressestelle kontaktiert werden soll: Alle erforderlichen Informationen sind über die waagrechte Navigation im Kopf der Seite verfügbar.

Gängigen Standards entsprechend sind im Fuß der Seite zentrale Informationen wie das Impressum, Informationen zum Datenschutz, allgemeine Geschäftsbedingungen und Zeichener-

klärungen immer im Zugriff. Eine Besonderheit ist das neu aufgebaute Glossar mit Definitionen zu statistikrelevanten Begriffen.

Inhaltliche Erweiterung im Angebot und Verbesserung des vorhandenen Service

Wesentliche Ziele bei der Neugestaltung des Internetangebots waren auch, den Service weiter zu verbessern und zusätzliche statistische Inhalte anzubieten. Bereits mit der Freigabe des neuen Angebots wurden folgende Erweiterungen angeboten:

- **Erweitertes Regionaldatenangebot**
Über das Internet sind nun aus der Struktur- und Regionaldatenbank viele Tabellen mit weiteren Regionalgliederungen abrufbar. Ergänzend zu den bisherigen Möglichkeiten, die sich vor allem auf den Abruf von Gebieten

entsprechend der gängigen Verwaltungsgliederung und Wahlkreise beschränkten, wurden Optionen für den Abruf von Daten nach Raumkategorien, Mittelbereichen, Mittelzentren und Oberzentren entsprechend dem Landesentwicklungsplan, Verwaltungsgemeinschaften, Gerichts-, Arbeitsamts- und Finanzamtsbezirke geschaffen.

■ Das Glossar

Statistische Ergebnisse sind immer vor dem Hintergrund der zugrundeliegenden statistischen Abgrenzungen, Erhebungsmethoden und Berechnungen zu sehen. Kenntnis solcher Zusammenhänge ist zentral für die sachgerechte Interpretation. Zum Beispiel können hinter gleichen Begriffen unterschiedliche Inhalte oder Berechnungen stehen. Schon im bisherigen Angebot wurde Wert darauf gelegt, entsprechende Informationen zugänglich zu machen. Häufig erfolgte dies mit einem Bezug auf die jeweilige Statistik oder den jeweils präsentierten Sachverhalt. Mit dem zentralen Glossar wurden jetzt statistische Definitionen, Informationen zu Berechnungen und synonym verwendeten Begriffen gebündelt verfügbar gemacht. Dabei wurde darauf geachtet, die Erläuterungen möglichst allgemeinverständlich zu präsentieren. Zunächst ist die Präsentation der Begriffe im Glossar rein in alphabetischer Sortierung erfolgt.

■ Gebündelte Präsentation der

Veröffentlichungen mit Bestellfunktion
Alle Veröffentlichungen des Hauses sind in einem speziellen Bereich und einer eigenständigen Anwendung gebündelt und recherchierbar. Viele dieser Veröffentlichungen sind über Download frei verfügbar. Neu ist auch das moderne und komfortable Bestellsystem mit Merkliste und Bestellbestätigung.

■ Kostenfreies Kartenangebot

Neu ist das kostenfreie Angebot thematischer Karten. Es ist im Veröffentlichungsbereich angesiedelt. Die kartografisch aufbereiteten statistischen Ergebnisse zu umfangreichen Themen werden zum Download als PDF angeboten. Für nicht-gewerbliche Zwecke und unter Beachtung der Copyright-Bedingungen dürfen diese sogar weiterverwendet werden. Diese Karten können auch als Farbposter bestellt werden. Darüber hinausgehende besondere Kartenwünsche mit amtlichen Daten werden weiterhin auf Anfrage bedient. Dieser Service ist allerdings nicht kostenfrei.

■ Vorschau auf anstehende

Pressemitteilungen
Als Service für die Presse und internationalen Praxisstandards folgend erscheint wöchent-

lich eine Vorschau darauf, welche Daten und Informationen voraussichtlich in der Folgewoche veröffentlicht werden. Im Laufe des Freitags steht diese Information im Pressebereich bereit.

Der Anspruch auf Barrierefreiheit

Mit der Gestaltung eines Internetangebots stellt sich auch die Frage nach der Barrierefreiheit. Gemeint ist damit ein ungehinderter Zugang. Barrierefreiheit ist ein sehr umfassender Anspruch und hat sowohl rechtliche, persönliche als auch technische Dimensionen. Die Materie ist entsprechend komplex und verschiedentlich ist auch die Befriedigung des einen besonderen Bedürfnisses unter einer anderen Perspektive mit einer Beschränkung verbunden. So lassen sich zum Beispiel die Bedürfnisse von Menschen mit Wahrnehmungsbehinderungen nicht in jedem Fall miteinander vereinbaren oder die präsentierten bildlichen oder grafischen Inhalte nicht zu 100 % in eine andere Darstellungsform transportieren. Rechtliche Vorgaben und die Beachtung der gängigen Web-Standards wurden beim Aufbau der neuen Seite als unentbehrliche Grundlagen angesehen. Das Angebot kann vor diesem Hintergrund als barrierearm gelten.

Fertig?

Nein, natürlich nicht! Im Februar dieses Jahres wurde zunächst das Grundangebot der Website mit den schon beschriebenen Erweiterungen freigeschaltet. In den folgenden Wochen wurden kleinere Kinderkrankheiten behoben. Kennern des früheren Angebots ist aufgefallen, dass das eine oder andere Angebot nicht sofort auf der neuen Basis verfügbar war. Einiges davon, wie das Angebot zu den kommunalen Nachhaltigkeitsindikatoren, befindet sich zwischenzeitlich wieder im Zugriff. Die Integration anderer Angebote zum Beispiel des interaktiven Kartenangebots „InterMaptiv“, der Umzug und die Aktualisierung des allseits gerne genutzten Demografie-Spiegels oder einiger weiterer spezieller Angebote steht noch aus. Auch sind längerfristig Erweiterungen zum Beispiel beim Inhalt des Glossars, der Präsentation statistischer Inhalte und dem Nutzerkomfort geplant. „Fertig“ ist ein lebendiges und aktuelles Internetangebot niemals. ■

Weitere Auskünfte erteilt
Heike Schmidt, Telefon 0711/641-28 35,
Heike.Schmidt@stala.bwl.de